



GEMEINDE MOSCHENDORF

E-Mail: post@moschendorf.bgld.gv.at

www.moschendorf.at

A-7546 Moschendorf

Gemeindeweg 1

Tel.: 0 33 24/65 21

Fax.: 0 33 24/75 99

Moschendorf, am 09. Oktober 2023

Werte Moschendorferinnen und Moschendorfer!
Geschätzte Jugend! Liebe Kinder!

Am 29. September fand die heurige dritte Sitzung des Gemeinderates statt. Es galt zu aktuellen Themen, die die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger beschäftigen, Stellung zu beziehen, eine Entlastung für die Eltern von Schulkindern zu sichern und auch schon die Weichen für Anschaffungen, Vorhaben und Projekte im nächsten Jahr zu stellen. Anschließend möchte ich über die diskutierten Themen und gefassten Beschlüsse berichten.

Unterstützung Kindergarten- und Volksschulkinder

Eingebracht durch Bgm. Ing. Thomas Behm

Der Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr im Herbst ist für alle aufregend – für die Kinder, wie auch für die Eltern. Damit einhergehend gilt es allerhand für den Nachwuchs zu besorgen: Hausschuhe, Hefte, Schreibutensilien. Daher gibt es seitens der Gemeinde eine jährliche finanzielle Unterstützung für alle Kindergarten- und Schulkinder mit Hauptwohnsitz in Moschendorf. Diese wird aufgrund der Teuerung von EUR 60,- auf EUR 70,- je Kindergartenkind und von EUR 70,- auf EUR 80,- je Schulkind erhöht. Ein Informationsschreiben inkl. Antrag, welcher am Gemeindeamt abzugeben ist, wird an alle Eltern versendet.

Die Erhöhung wurde einstimmig beschlossen.

Anpassung Bastelgeld für den alterserweiterten Kindergarten

Eingebracht durch Bgm. Ing. Thomas Behm

Der Gemeinderat wurde von der Kindergartenleitung darauf hingewiesen, dass der monatliche Bastelgeldbeitrag von EUR 4,- je Kindergartenkind aufgrund der Teuerung nicht mehr ausreichend ist.

Die Erhöhung des monatlichen Bastelgeldbeitrages für jedes Kindergartenkind auf EUR 5,- wurde einstimmig beschlossen. Der Beitrag für Schulkinder in der Nachmittagsbetreuung von EUR 2,- je Kind bleibt unverändert.

Ankauf eines Gemeindefahrzeuges

Eingebracht durch Bgm. Ing. Thomas Behm

Bisher wurden sämtliche Fahrten der Bauhofmitarbeiter mit den Privat-PKW's auf Basis einer Kilometergeld-Abgeltung durchgeführt. Da mit der Pensionierung eines Gemeindefahrzeuges Anfang nächsten Jahres auch ein für die vielfältigen Aufgaben unserer Bauhofmitarbeiter geeignetes Privatfahrzeug wegfällt, wird angedacht, ein

gemeindeeigenes Fahrzeug anzukaufen. Nach Rücksprache und Diskussion mit den Mitarbeitern hat sich herausgestellt, dass sich eine Pritsche in Kombination mit einem größeren Anhänger, beides im besten Fall mit Kipp-Funktion, für am vielseitigsten herausstellt. Damit könnten gut 90 % der Anforderungen an ein multifunktionales Fahrzeug einer Gemeinde abgedeckt werden. Bis zum Jahresende werden dazu Angebote für Neufahrzeuge verglichen und passende Gebrauchtfahrzeuge gesucht, um die nachhaltigste Variante eines Ankaufs zu erarbeiten. Auch E-Fahrzeuge kommen in Frage und sollen ebenfalls berücksichtigt werden. Eine Entscheidung soll bei der nächsten Sitzung im Dezember gefällt werden.

Vermietungsentgelt für Kindertennis in der Turnhalle

Eingebracht durch Bgm. Ing. Thomas Behm

Der TC Pinkatal plant vereinsintern über die Wintermonate ein Tennistraining mit Tenniscoach für Kinder anzubieten. Da die Sporthalle in Eberau durch diverse Aktivitäten bereits ausgelastet ist, wurde angefragt, in unsere Turnhalle auszuweichen. Das Angebot soll dabei nicht nur für Vereinsmitglieder und deren Familien gelten, sondern auch für Kinder aus Moschendorf.

Dem Ansuchen des TC Pinkatal wurde mit Hinblick auf die Förderung des Vereinslebens und des Jugendsports einstimmig zugestimmt. Ein Sondertarif von EUR 20,- je Benützungstag wird vereinbart.

Vergabe Planungsarbeiten

Eingebracht durch Bgm. Ing. Thomas Behm

Im nächsten Jahr sollen die neu parzellierten Grundstücke am Wiesenweg abwassertechnisch erschlossen werden. Weiters soll die bereits gut 50 Jahre alte Pumpstation beim Sportplatz erneuert werden. Um hier im nächsten Jahr zeitig mit den Arbeiten starten zu können, wurden für die Planungsarbeiten und Ingenieurleistungen Angebote bei drei Ingenieurbüros angefragt.

Ingenieurbüro Lang, Großpetersdorf	EUR 22.500,- exkl. MwSt.
IngenieurBüro Wachter, Eisenstadt/Bad Tatzmannsdorf	EUR 19.710,48 exkl. MwSt.
TB Mikovits und Partner, Güssing	keine Angebotsabgabe

Nach Verlassen des Sitzungssaales durch den Bgm. aufgrund Befangenheit (Anstellung bei der IngenieurBüro Wachter GmbH) wurde die Vergabe der Ingenieurleistungen an die IngenieurBüro Wachter GmbH einstimmig beschlossen.

Vergabe von Subventionen

Eingebracht durch Bgm. Ing. Thomas Behm

Von Seiten der Jugend als auch des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins wurden im Spätsommer Ansuchen um eine Förderung durch die Gemeinde eingereicht. Beide Vereine tragen seit ihrer Gründung aktiv und stetig zum Vereinsleben in unserer Gemeinde bei und organisieren Veranstaltungen. Dies ist natürlich stets mit finanziellem Aufwand verbunden.

Um hier die Vereine auch gebührend zu unterstützen und ihnen verdiente Anerkennung auszudrücken, wurde eine Subvention von je EUR 1.000,- an beide Vereine einstimmig beschlossen.

Abänderung Auftragsvergabe PV-Anlage Kläranlage

Eingebracht durch Bgm. Ing. Thomas Behm

Bereits vor einigen Wochen wurde die Erweiterung der PV-Anlage auf dem Betriebsgebäude der Kläranlage montiert und in Betrieb genommen. Ursprünglich war vorgesehen, die bestehende 10kWp-Anlage um weitere 10kWp zu erweitern. Aufgrund eines Fehlers im System der Montage-Firma wurden jedoch anstatt der geplanten 27 Stk. PV-Module 45 Stk. montiert. Auch ein größerer Wechselrichter wurde bereits eingebaut. Nach Abklärung der nunmehr größeren Einspeiseleistungen von rd. 20kWp mit der Burgenland Energie sowie der Förderstelle durch die Gemeinde wurde seitens Elektro Bieber ein neues Anbot erstellt.

Bestehender Auftrag rd. 10kWp lt. GR-Beschluss	EUR 15.096,82 exkl. MwSt.
Anbot Neu rd. 20kWp	EUR 19.311,42 exkl. MwSt.

Der Verbleib der größeren Anlage und die formelle Beauftragung wurden einstimmig beschlossen.

Petition zum Thema ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr)

Eingebracht durch Bgm. Ing. Thomas Behm

Mit Anfang September hat das Land Burgenland mit ihrer Landesgesellschaft Verkehrsbetriebe Burgenland den öffentlichen Verkehr im Burgenland übernommen. Grundsätzlich kann dies als Schritt in eine gute Richtung, wie es andere Bundesländer schon länger vorgezeigt haben, betrachtet werden. Jedoch gehen damit einige negative Begleiterscheinungen für unsere Gemeinde und die Gemeinden des Unteren Pinkatales einher. Gegenüber des bisherigen ÖkoTrip, welcher durch einen Gemeindeverbund betrieben wurde, können einige Verschlechterungen (wie eine fehlende Hausabholung oder eingeschränkte Betriebszeiten am Morgen, Abend oder Wochenende) festgestellt werden. Weiters fehlt eine regelmäßige Anbindung mittels einer Linie durch das Untere Pinkatal, wobei andere Ortschaften des Bezirks im Halbstunden-Takt angefahren werden. Leider wurde bisher den Vorschlägen der ÖkoTrip-Gemeinden durch die Verkehrsbetriebe Burgenland keine Beachtung geschenkt.

Eine Petition an den Burgenländischen Landtag zu richten, in dem die Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, wurde mit 6 Stimmen beschlossen.

Ich wünsche allen einen bunten Herbst und alles Gute.

Herzlichst, euer Bürgermeister

Ing. Thomas Behm

Aus gegebenem Anlass ...

Es wird auf die Verordnung der Gemeinde vom 18.03.2022 hingewiesen:

„Pflichten der Besitzer oder Verwahrer von Hunden“

In letzter Zeit ist es im Dorfgebiet vermehrt zu Verunreinigungen durch Hundekot gekommen. Nicht nur auf öffentlichen Flächen, sondern auch auf Privatgrundstücken.

§1

Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür Sorge zu tragen, dass die Hunde Verkehrsteilnehmer oder andere Personen nicht gefährden oder behindern und keine Geh- und Freizeitflächen [...], öffentliche Grünanlagen und Plätze [...], Kinderspielplätze, ähnlich frequentierte Stellen und private, nicht eingefriedete Grundstücke verunreinigen. Sie sind verpflichtet, derartige Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen.

§5

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung stellt eine Verwaltungsübertretung dar und es wird ein Verwaltungsstrafverfahren [Anm. durch die Bezirksverwaltungsbehörde] eingeleitet.

Für eine friedvolles Miteinander und gutes Zusammenleben im Dorf ersucht die Gemeindevertretung alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, ihre Hunde stets an der Leine zu führen und beim Spazierengehen genügend Hundekotbeutel mitzunehmen.



Altspeiseölsorgung

Altspeiseöl kann bei uns in der Gemeinde bequem über den FETTY-Kübel gesammelt und entsorgt werden.



Die Abholung erfolgt unentgeltlich jeweils **am Freitag vor den ASZ-Terminen** durch die Gemeindemitarbeiter. Der Kübel ist einfach vors Haus an den Straßenrand zu stellen.

Ein neuer Kübel wird dabei gleich mitgeliefert.

Bitte helfen wir alle mit, unser Wasser sauber zu halten, Kanal und Kläranlage zu schonen und Kosten zu sparen.

Das Altspeiseöl wird so einer sinnvollen Wiederverwertung (z.B. Biodiesel oder Reinigungsmittel) zugeführt.

Ist ein FETTY-Kübel gewünscht, bitte um Bekanntgabe am Gemeindeamt!